

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Freitag, 12. Juni 2026

Nr. 24



Malle für Alle

am 11.07.2026 ab 20 Uhr
Sport- und Festhalle Ispringen

3 Minuten Fußweg von der S5-Haltestelle
Sport- und Festhalle Ispringen · Turnstraße 20 · 75228 Ispringen

Early bird-Ticket 10,45 € auf Eventfrog
Abendkasse 15,00 €
(Wir spenden 1€ pro verkauftes
Ticket ans Tierheim Pforzheim)



Sangria

Spanische Snacks

Aktion!

Kommen 4 Freundinnen zusammen
gibt es einen Eimer Sangria for free



TEAM T.A.S.H



LEO LOTZE



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störungsmeldestelle – Strom

Tel. 0800 797 39 38 37

24 Stunden erreichbar

Erdgas Südwest GmbH

Erdgaszentrum Ettlingen

Störungsmeldestelle

Tel. 07243/2 16-0

Tel. 0800/3629275

Wasserversorgung Ispringen

Störungen

Tel. 0160/6826038

KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber

Kundenservice

Tel. 0221/46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr

Tel. 112

Polizei Notruf

Tel. 110

Revier Pforzheim

Tel. 186-0

DRK Krankentransport

Tel. 19 222

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0621/30000818

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr, Mi, Fr 16.00 – 22.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 8.00 – 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mi 15.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00 – 20.00 Uhr, Sa, So und Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen finden Sie unter:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim

Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 08.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 12.06.2026	Löwen-Apotheke Pforzheim Bleichstr. 27 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 36 75
Samstag 13.06.2026	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 23 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 54 36 00
Sonntag 14.06.2026	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231 - 98 40 40
Montag 15.06.2026	Falken-Apotheke Büchenbronn Pforzheimer Straße 24 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 84 08 73
Dienstag 16.06.2026	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50
Mittwoch 17.06.2026	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim	Tel. 07231/41 45 00
Donnerstag 18.06.2026	Neue Apotheke Eutingen Hauptstraße 111 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 17 78
Freitag 19.06.2026	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Str. 26 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/31 11 36
Samstag 20.06.2026	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387

Tel. 07231 86710

Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen

Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch

Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch

Ansprechpartnerin: Anja Teuscher

Tel. 07231/86710

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9

Tel. 589949-0

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)

Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang

im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;

Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-

konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch

in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,

Terminvergabe unter:

Tel. 07231/42865-0

Fachstelle gegen häusliche Gewalt

Tel. 07231/4576333

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de

Tel. 07231/45763-0

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Tel. 07236/2799897

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft)

Tel. 0171/80 25 110

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen

Tel. 07231/9227760

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30

und nach Vereinbarung

Tel. 07231/308-9199

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,

Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Tel. 07231/60 75 860

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5

Tel. 07231/589898-0

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel.: 07231/35 34 34

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:

Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr

Tel.: 07231/92277-0

Beratungsstelle für Eltern,

Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,

Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur

www.miteinanderleben.de

Tel. 07231/133310

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise

Tel. 07041/8184711

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Durchwahl von Herrn Ullmann

Durchwahl von Frau Keller

Tel. 07231/20448-0

Tel. 07231/20448-10

Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon

Tel. 0800 111 0 111

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige

Tel. 07231/969 8900

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich

geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Tel. 07231/373-236



Müll/Umwelt

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Mo					
2 Di					
3 Mi					14:00-17:30
4 Do	Fronleichnam				
5 Fr					14:00-17:30
6 Sa					13:00-16:00
7 So					
8 Mo					
9 Di	x				
10 Mi					
11 Do					09:00-12:30
12 Fr					
13 Sa					08:30-11:30
14 So					
15 Mo		x			
16 Di				x	14:00-17:30
17 Mi					
18 Do					14:00-17:30
19 Fr					
20 Sa					13:00-16:00
21 So					
22 Mo			x		
23 Di	x				
24 Mi					09:00-12:30
25 Do					
26 Fr					09:00-12:30
27 Sa					08:30-11:30
28 So					
29 Mo					
30 Di					

Informationen aus dem Rathaus

Das Sozialamt informiert

Notfallplan für Hitzewellen

Die Gemeinde Ispringen wird auch im Jahr 2026 einen Notfallplan für Hitzewellen anbieten. Ziel ist es, besonders gefährdete und hilfsbedürftige Personen während länger andauernder Hitzeperioden zu unterstützen und ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Hierzu wird eine freiwillige Kontaktliste geführt. Bei anhaltenden Hitzewellen nimmt die Gemeindeverwaltung Kontakt zu den eingetragenen Personen auf, um sich nach ihrem Wohlergehen zu erkundigen. Sollte dabei festgestellt werden, dass Unterstützung erforderlich ist oder kein Kontakt hergestellt werden kann, können – sofern eine entsprechende Einwilligung vorliegt – Angehörige, der Hausarzt oder ein Pflegedienst informiert werden.

In die Liste können sich insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung eintragen lassen, die nicht regelmäßig durch einen Pflegedienst betreut werden. Voraussetzung hierfür ist das Ausfüllen eines Anmeldeformulars mit Einverständniserklärung. Das Formular steht auf der Homepage der Gemeinde Ispringen zum Download bereit und ist außerdem im Sozialamt der Gemeinde Ispringen erhältlich.

Auch Familienangehörige können eine Anmeldung veranlassen, wenn sie die betroffene Person normalerweise betreuen oder unterstützen, jedoch vorübergehend abwesend sind.

Eine Austragung aus der Liste ist jederzeit unkompliziert auf Antrag möglich.

Möchten Sie sich selbst anmelden oder kennen Sie jemanden, für den dieses Angebot hilfreich sein könnte? Dann wenden Sie sich gerne an das Sozialamt der Gemeinde Ispringen: Frau Klemm, Telefon 07231/981216.

Hitzeschutz-Broschüre erhältlich

Im Rahmen des Forschungsvorhabens „Ansätze und Erfolgsbedingungen in der Kommunikation zum Umgang mit Extremereignissen – Anpassung an den Klimawandel alltagstauglich machen und Eigenvorsorge stärken“ sowie des Projekts „Schattenspende 2.0“ wurde die Informationsbroschüre „Der Hitzeknigge“ erstellt.

Die Broschüre enthält praktische Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitze und ist im Sozialamt Ispringen erhältlich.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



Einladung zum Treffen der Gruppe „Barrierefrei Ispringen“

Die Gruppe „Barrierefrei Ispringen“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu ihrem nächsten Treffen ein.

Montag, 22. Juni, 19,00 Uhr Haus Regenbogen, Ispringen

Unser Ziel ist es, Ispringen für alle Menschen noch lebenswerter und zugänglicher zu gestalten. Gemeinsam möchten wir über bestehende Barrieren im Ort sprechen und Ideen sammeln, wie diese beseitigt oder verbessert werden können.

Wir freuen uns über die Erfahrungen, Anregungen und Vorschläge aller Bürgerinnen und Bürger. Vielleicht kennen Sie Stellen im Ort, die für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen oder Familien mit Kinderwagen schwierig zu nutzen sind. Vielleicht haben Sie auch Ideen, wie man etwas verbessern könnte.

Die Ergebnisse unseres Austauschs möchten wir an die Gemeinde

weitergeben, damit gemeinsam Lösungen gefunden und Veränderungen angestoßen werden können.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen ein und helfen Sie mit, Ispringen Schritt für Schritt barrierefreier zu machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Gruppe „Barrierefrei Ispringen“



Foto: C. Roller

Mitteilungen anderer Behörden

Pforzheim und Enzkreis steigen vom 25. Juni bis 15. Juli wieder aufs Rad

STADTRADELN geht in die nächste Runde

(stp). Bereits zum neunten Mal beteiligen sich die Stadt Pforzheim und der Enzkreis am internationalen Stadtradeln-Wettbewerb. Vom 25. Juni bis 15. Juli können alle Bürgerinnen und Bürger, die möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen, verschiedene Preise gewinnen. Das in Pforzheim und im Enzkreis bereits fest etablierte Stadtradeln „Klima-Bündnis SERVICES“ soll die Bedeutung des Fahrrads als Verkehrsmittel hervorheben und direkt erlebbar machen. „Das Stadtradeln ist eine ideale Möglichkeit, gleichzeitig etwas für die Umwelt und die eigene Gesundheit zu tun. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Radinfrastruktur vor der eigenen Haustür zu verbessern“, so Tobias Volle, Umweltbürgermeister der Stadt Pforzheim.

Zur Auftakt-Radtour am Donnerstag, 25. Juni, sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen.

Jetzt anmelden

Über die Website www.stadtradeln.de oder die kostenfreie Stadtradeln-App können Interessierte ein neues Team registrieren oder bereits bestehenden beitreten. Im Aktionszeitraum integrieren die Teilnehmenden das Fahrrad in ihren Alltag und legen möglichst viele Fahrten und Kilometer damit zurück. In Gruppen mit mindestens drei Teilnehmenden sammeln sie so für Pforzheim oder den Enzkreis Fahrradfahrten und -kilometer.

Für die Prämierung stehen in Pforzheim in diesem Jahr wieder die Anzahl der Fahrten im Fokus, der Enzkreis belohnt auch die meisten zurückgelegten Kilometer. „Jede gefahrene Strecke und jeder Kilometer zeigen, dass nachhaltige Mobilität im Alltag möglich ist und den Enzkreis sowie die Stadt Pforzheim lebenswerter macht. Der Wettbewerb lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam ein Zeichen für den Radverkehr setzen“, so die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt.

Mit der Stadtradeln-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern

Mit der Stadtradeln-App können Teilnehmende ihre Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Ein weiterer Vorteil der App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden anschließend anonymisiert und wissenschaftlich ausgewertet. Sie geben Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen, wie: Wo sind wann wie viele Radfahrende unterwegs oder wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken? So kann ein möglichst bedarfsgerechter Ausbau der Radinfrastruktur in Pforzheim und im Enzkreis erfolgen. In Pforzheim können Teilnehmende über die RADar!-Funktion zusätzlich wieder Problemstellen direkt auf der Stadtkarte vermerken und an die Verwaltung melden.

Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 25. Juni

Die offizielle Eröffnung des Stadtradeln Wettbewerbs findet am Donnerstag, 25. Juni, ab 15.00 Uhr vor der Sonnenhofschule (Konrad-Adenauer-Straße 10) in Pforzheim statt. Gemeinsam werden Pforzheims Umweltbürgermeister Tobias Volle und die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, alle Radbegeisterten auf einer Tour nach Niefern-Öschelbronn begleiten. Am Ziel der Radtour wartet ein gemütlicher Ausklang mit der Möglichkeit, sich zum Thema Radverkehrsförderung und nachhaltiger Mobilität auszutauschen.

Fragen zum Stadtradeln beantworten Angela Gewiese und Andrea Wexel vom Landratsamt Enzkreis (stadtradeln@enzkreis.de) sowie Clara Kondziella von der Stadt Pforzheim (radverkehr@pforzheim.de).

Klima-Bündnis SERVICES

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten Mitgliedskommunen des Klima-Bündnisses partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder gemeinsam für das Weltklima. Mit rund 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das größte Städtetzwerk Europas, das sich für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz einsetzt. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. Klima-Bündnis Services ergänzt die Organisationsstruktur des Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung lokaler Klimaschutzmaßnahmen, wie die Stadtradeln-Kampagne.

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet reizvolle Ganztagesausflüge

Mit dem Bus & Bahn-Team ins Land der 1000 Hügel und mit dem HAV und Dichter Uhland unterwegs in Tübingen

ENZKREIS. Gleich zwei wunderschöne Tagesausflüge bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ Ende Juni an: Zu einer Wanderung im Land der 1000 Hügel lädt das Bus & Bahn-Team unter Leitung von Joachim Steinert am Donnerstag, 25. Juni, ein. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 9.20 Uhr geht es mit dem Mex 17 nach Sachsenheim. Die dortige Wanderung führt durch Feuchtgebiete und Streuobstwiesen immer entlang des malerischen Kirbachs. Passiert werden dabei die Aussiedlerhöfe „Langmantel“, das ehemalige Kloster „Rechentshofen“ (Domäne) und der Hohenhaslach See. In Hohenhaslach steht eine zünftige Beseneinkehr auf dem Programm, bevor es mit Bus und Bahn wieder zurück nach Pforzheim geht.

Die gesamte Wanderstrecke beträgt rund zwölf Kilometer und ist bis auf den Aufstieg zum historischen Ortskern von Hohenhaslach als leicht einzustufen. Dennoch werden Kondition, gutes Schuhwerk und Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 12 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-5213 gerne

entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Etwas Geschichtsträchtiger geht es beim Ausflug mit dem Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker am Sonntag, 28. Juni, zu: In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Mühlacker bietet er eine Kulturfahrt mit Stadtrundgang und Wandermöglichkeit in Tübingen an. Dort wohnte der Dichter und Volkskundler Ludwig Uhland die meiste Zeit seines Lebens. Stadtführer Manfred Rapp hat sich in die Biografie Uhlands intensiv eingearbeitet und führt die Gruppe in original nachgeschneiderter Uhland-Kleidung rund anderthalb Stunden durch die Stadt. Nach einer Pause besteht die Möglichkeit an einer ca. zweieinhalbstündigen Wanderung auf dem Uhlandweg teilzunehmen oder alternativ weiter Tübingen zu erkunden. Nach einer gemeinsamen Schlusseinkehr geht es auf 19.30 Uhr zurück nach Mühlacker.

Die Tour startet morgens um 8.30 Uhr ab der Bushaltestelle Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker und die Kosten für Busfahrt und Führung belaufen sich auf 28 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Manfred Rapp telefonisch unter 07041/45026 oder per Mail an NaturkostGruenesBlatt@web.de gerne entgegen.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Auf den Spuren des Dichters Ludwig Uhland durch Tübingen führt der HAV gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein Mühlacker. Bild: HAV; Fotograf: Manfred Rapp

**Gartenfreunde aufgepasst:
„Tag der offenen Gartentür“ in diesem Jahr
zum ersten Mal an vier Terminen**

So viele Gärten wie noch nie stehen zur Besichtigung offen
ENZKREIS. Gartenfreunde und Hobbygärtner können sich freuen: Der beliebte „Tag der offenen Gartentür“ findet infolge der hohen Besucherresonanz zum ersten Mal an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen statt. Am 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni und 5. Juli öffnen zahlreiche private Gärten mit ganz unterschiedlichen Gestaltungsschwerpunkten von 11.00 bis 17.00 Uhr ihre Türen für interessierte Personen.

Fast alle Gärten, die an den Aktionstagen geöffnet sein werden, sind normalerweise öffentlich nicht zugänglich. Oft verbergen sich jedoch eindrucksvolle Gartenparadiese hinter Hecken und Mauern – von ihren Eigentümern mit viel Herzblut gestaltet und gepflegt. Meist handelt es sich um Zier- und Naturgärten mit einer großen Pflanzenvielfalt, in denen Bäume, Sträucher, Stauden und Sommerblumen gekonnt und phantasievoll kombiniert wurden. Ergänzt werden diese Pflanzungen häufig durch Teiche, Bachläufe, Stützmauern, Sitzbereiche sowie durch dekorative Garten- und Kunstelemente. Vertreten sind aber auch klassische Bauern- und Nutzgärten, in denen Gemüse, Kräuter und Beerenobst angebaut wird.

Besonders geschätzt wird bei dieser Aktion der persönliche Austausch untereinander: Besucherinnen und Besucher können nicht nur die gärtnerischen Ergebnisse bewundern, sondern auch direkt mit den Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern ins Gespräch kommen. Dabei werden wertvolle Erfahrungen aus erster Hand weitergegeben – etwa Empfehlungen zu robusten Pflanzensorten, zur Kulturführung sowie zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen.

Diese Aktion wird landesweit vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. ausgelobt. In der Region organisiert der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim die Veranstaltung. In diesem Jahr sind in der Region 26 Gärten aller Art und damit so viele wie noch nie für die Öffentlichkeit zugänglich.

Auf der Internetseite des Landesverbandes (www.logl-bw.de) sind alle landesweit teilnehmenden Gärten mit umfangreichen Beschreibungen hinterlegt. Eine übersichtliche Tabelle mit den geöffneten Gärten im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim ist auf der Homepage des Landratsamtes (www.enzkreis.de) und der Stadt Pforzheim (www.pforzheim.de) mit dem Suchbegriff „Tag der offenen Gartentür“ zu finden.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Betreten der Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. Stufen, Steine, Trittsteine und Rasenpfade sind meist nicht barrierefrei und können bei feuchter Witterung rutschig sein. In Gärten mit Teichen werden Besucher mit Kindern gebeten, besonders aufmerksam zu sein. (enz)



Bei den „Tagen der offenen Gartentür“ werden in diesem Jahr in Pforzheim und im Enzkreis so viele Gärten wie noch nie geöffnet sein. Foto: Enzkreis; Fotograf: B. Reisch

**Am 23. Juni: Veranstaltungskalender
„Enzkreis erleben“ mit zwei Vorträgen**

**Informationen zu Balkonkraftwerk oder Reise
in die Waldensergeschichte**

KELTERN/HEIMSHEIM/ENZKREIS. Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet am Dienstag, 23. Juni, zwei sehr unterschiedliche Vortragsveranstaltungen an: In Bürgersaal des Rathauses in Kelttern-Ellmendingen, Weinbergstraße 9, informiert der BUND Nordschwarzwald in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

keep gGmbH zu Balkonkraftwerken. Diese günstigen Solar-Anlagen ermöglichen eine nachhaltige Stromerzeugung auf dem Balkon oder der Terrasse. Referent Elias Wege, Projektingenieur Kommunalberatung und Photovoltaik-Experte, wird an diesem Abend auf die Vorteile und Grenzen einer solchen Anlage eingehen und Tipps für die Umsetzung geben. Der Vortrag startet um 19.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht der BUND gerne zur Verfügung: Telefon 0172/2056253 oder Mail an Roland.Schultner@bund.net.

Im Vortragssaal der Stadtbibliothek in der Zehntscheune in Heimsheim, Schlosshof 16, referiert Christopher Dilger zur Ankunft der Waldenser im 17. Jahrhundert, ermöglicht durch die Articul des württembergischen Herzogs Eberhard Ludwig, und wie sich deren Integration bis heute auswirkt. Unter der Überschrift „Bis hierhin und nicht weiter – Grenzen in der Geschichte“ hatte sich Dilger intensiv mit der Geschichte der Waldenser im Rahmen des 29. Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten beschäftigt und in diesem größten historischen Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland den Bundessieg errungen. Sein Vortrag beginnt um 19.00 Uhr; Einlass ist ab 18.30 Uhr. Fragen zur Veranstaltung beantwortet die Stadtbibliothek unter Telefon 07033/137090 oder per Mail an info@biblio-heimsheim.de. Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

bringe den Kaffee mit“ unkomplizierte Besuche bei Menschen zu Hause am Küchentisch an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen bringen neben dem angekündigten Kaffee Zeit und ein offenes Ohr für Fragen mit. Der oder die Gastgeberin hat die Gelegenheit Dinge, die sie oder ihn bewegen in vertrautem Rahmen zu Hause, anzusprechen. Gemeinsam wird nach Antworten gesucht.

Das Angebot gilt für Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises, die sich angesprochen fühlen. Kosten fallen keine an. Wer sich einen Besuch wünscht, kann sich einfach beim consilio unter Telefon 07231/308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de melden. (enz)



*Um gemeinsam Wege aus der Einsamkeit zu finden,
bietet das consilio unter der Überschrift
„... ich bringe den Kaffee mit“ unkomplizierte Besuche
bei betroffenen Menschen zu Hause am Küchentisch an.
Foto: Enzkreis; Fotografin: Susanne Höhlein-Stokowski*



*Um die Vorteile und Grenzen einer Balkon-Photovoltaik-Anlage geht es im Vortrag im Bürgersaal in Ellmendingen.
Foto: keep gGmbH*

Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 22. bis 28. Juni 2026:

„... ich bringe den Kaffee mit“

– **consilio bietet Gespräche bei Menschen zuhause an**

ENZKREIS. Vom 22. bis 28. Juni findet bundesweit die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ statt. Ziel der Initiative ist, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu schaffen und über das Thema Einsamkeit zu sprechen. Unter dem Motto „Gemeinsam was bewegen“ sollen die Öffentlichkeit, Betroffene und Angehörige zum Thema sensibilisiert und über Hilfsangebote informiert werden. Das consilio mit dem Pflegestützpunkt, der Beratungsstelle Hilfen in Alter und dem DemenzZentrum bietet unter der Überschrift „... ich

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.komm.one/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Vielleicht sind Sie gerade dabei Ihren **Urlaub** zu planen. Wo soll es hingehen? Wir können Sie bei der Entscheidung mit **Reiseführern** unterstützen.

Ausflüge mühelos erleben, beste regionale Küche genießen oder Kultur und idyllische Natur auf sich wirken lassen. Suchen Sie einen **Ausflugs- oder Wandertipp** in der Umgebung?

Unser Tipp:

Kleine Auszeit mit der Bahn Baden-Württemberg

51 Ideen für einen herrlichen Tag. Erleben Sie Baden-Württembergs faszinierendste Ecken auf umweltfreundliche und kostengünstige Weise. Mit dem Deutschlandticket wird jede Reise zu einem unvergesslichen Abenteuer. Die Vielfalt der Ausflugsziele reicht vom malerischen Odenwald bis zum beeindruckenden Schwarzwald, von der pulsierenden Stadt Mannheim bis zum charmantem Ulm. Jedes Ziel lädt zu einzigartigen Erlebnissen ein und sorgt für eine perfekte Auszeit ohne Stress.



*Cover Baden-Württemberg
Foto: J. Berg Verlag München*



Sie finden eine große Auswahl an **Reiseführer** in unserem Sachbuchbereich. Sollte zu Ihrem Reiseziel kein passender oder veralteter Reiseführer im Haus sein, beschaffen wir Ihren Kundenwunsch gerne neu.

Über den Online-Katalog <https://bibliotheken.komm.one/ispringen> können Sie bequem von Zuhause aus **Bücher/Medien**, welche derzeit ausgeliehen sind, in der Bücherei **vorbestellen**. Sie werden, sobald die Medien im Hause sind verständigt.

Bitte beachten Sie, dass wir die von Ihnen reservierten Medien nach der Rückgabe zwei Wochen für Sie zurücklegen; danach erlischt Ihre Reservierung.

Sie sind Nutzer*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Oder Sie möchten sich als Leser*in neu anmelden? Schauen Sie einfach mal bei uns rein, wir beraten Sie gern. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Sie dürfen Bücher vier Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CD, DVDs, Tonies und Tiptoi Medien zwei Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgender Gegenstand abgegeben:

- Schlüsselbund.

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier – Zimmer 2 – abgeholt werden.